

---

**14246/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 24.02.2023**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Reinhold Einwallner,  
Genossinnen und Genossen  
an den Bundesminister für Inneres

betreffend **Belohnungen im Rahmen der „Leistungsorientierten Vergütung“ der Polizei in Tirol**

Die Polizei in Tirol leistet in der Gesamtheit ausgezeichnete Arbeit für die Sicherheit der Bevölkerung. Motivierte und leistungsbereite Bedienstete sind dafür Grundpfeiler und Voraussetzung.

Durch Einführung einer leistungsorientierten Vergütung seitens des BMI mit Beginn des Jahres 2022 sollen besondere Leistungen gewürdigt bzw. die Motivation und Leistungsbereitschaft der Bediensteten aller Verwendungsgruppen gestärkt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende

### **Anfrage**

1. Wie hoch war das vom BMI der LPD Tirol zugewiesene Gesamtbudget zur Bedeckung der leistungsorientierten Vergütung für das Jahr 2022?
2. In welcher Höhe wurden von der LPD Tirol den einzelnen Organisationseinheiten Detailbudgets zur Bedeckung der leistungsorientierten Vergütung für das Jahr 2022 zugewiesen (aufgegliedert auf einzelne Bezirkspolizeikommanden, dem Stadtpolizeikommando, Landeskriminalamt, LVT, SVA, sowie alle Abteilungen und Büros der Landespolizeidirektion und nachgeordneten Dienststellen)?
3. Wie hoch war die von der LPD Tirol für das Jahr 2022 ausbezahlte Gesamtsumme für leistungsorientierte Vergütungen?
4. Wie hoch waren für das Jahr 2022 die von den einzelnen Organisationseinheiten der LPD Tirol ausbezahlten Summen für leistungsorientierte Vergütungen (aufgegliedert auf einzelne Bezirkspolizeikommanden, dem Stadtpolizeikommando, Landeskriminalamt, LVT, SVA, sowie alle Abteilungen und Büros der Landespolizeidirektion und nachgeordneten Dienststellen)?
5. Wie vielen Bediensteten der LPD Tirol wurden für das Jahr 2022 Belohnungen nach dem leistungsorientierten Vergütungssystem zuerkannt (aufgegliedert auf einzelne Bezirkspolizeikommanden, dem Stadtpolizeikommando, Landeskriminalamt, LVT, SVA, sowie alle Abteilungen und Büros der Landespolizeidirektion und nachgeordneten Dienststellen)?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

6. Wie vielen Bediensteten in den jeweiligen Verwendungsgruppen der LPD Tirol wurden für das Jahr 2022 nach dem leistungsorientierten Vergütungssystem Belohnungen zuerkannt (aufgegliedert in E1, E2a, E2b, A1, A2, A3, A4, V1, V2, V3, V4, sowie in Betragshöhen bis 999.- und ab 1000.- Euro)?
7. Wurde die Entscheidung, welchen Bediensteten der LPD Tirol die Zuweisung einer leistungsorientierten Vergütung gebührt, wie erlassgemäß vorgesehen, durch die jeweils unmittelbaren Vorgesetzten getroffen? Wenn nein, warum nicht?
8. Wurden bei Zuweisungen der leistungsorientierten Vergütung die jeweils zuständigen Personalvertretungsgremien im Bereich der LPD Tirol, zeitgerecht, ausreichend und somit dem Personalvertretungsgesetz entsprechend eingebunden? Wenn nein, warum nicht?